

Informationswesen und Veröffentlichungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1954)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV.- INFORMATIONSWESEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN

1. Revue Internationale de la Croix-Rouge.

Die Revue Internationale de la Croix-Rouge, amtliches Organ des IKRK, ist bestrebt nachzuweisen, dass die Grundsätze des Roten Kreuzes zu einem weitreichenden Ideen- und Aktionsbereich gehören; sie hat wie bisher, die Studien Gelehrter von internationalem Ruf veröffentlicht, in denen besonderer Nachdruck auf den in den orientalischen Philosophien enthaltenen Gedanken gelegt wird, dass der leidende Mensch - sei er Freund oder Feind - Hilfe verdiene. Im Jahre 1954 erschien zum ersten Mal eine Sondernummer von einigen fünfzig Seiten in arabischer Sprache, die in Zusammenarbeit mit den nationalen Gesellschaften des Mittleren Ostens vorbereitet worden war und welche die dem Roten Kreuze, dem Roten Halbmond und der Roten Sonne gemeinsamen Ideale behandelte.

Die Revue hat einen hervorragenden Beitrag von Herrn Bourquin, Professor an der Universität von Genf und am "Institut des Hautes Etudes Internationales" veröffentlicht, der den Titel trägt: "La position de l'individu dans l'ordre juridique international".

Die Präsident Max Hubers Werken entnommenen Seiten, die einen Gesamteindruck seiner Gedanken vermitteln, sind als Sonderdruck erschienen.

Die Artikel, welche der traditionellen Tätigkeit des IKRK, seinen Arbeitsprinzipien, dem humanitären Recht, der Verbreitung der Genfer Abkommen und den Kriegs- und Friedensproblemen des Roten Kreuzes gewidmet sind, erschienen ebenfalls in den Beilagen der Revue, in deutscher, englischer und spanischer Sprache, und die meisten der Leitartikel gelangten in den Veröffentlichungen der nationalen Rotkreuzgesellschaften zum Abdruck.

Des weiteren umfasst die Revue das Bulletin international des Sociétés de la Croix-Rouge, das im Jahre 1869 auf Beschluss der II. Internationalen Rotkreuzkonferenz gegründet worden war und Nachrichten betreffend die Tätigkeit der nationalen Gesellschaften in der ganzen Welt zusammenfasst.

Das IKRK hat, wie bisher, die Revue gegen andere Veröffentlichungen ausgetauscht, und neue diesbezügliche Abmachungen wurden im Lauf des Jahres mit den intergouvernementalen Organisationen getroffen.

Diese Bestrebungen blieben nicht ohne Erfolg, und es

konnte mit Befriedigung festgestellt werden, dass sich eine stets anwachsende Zahl von Personen für die Revue Internationale de la Croix-Rouge interessiert.

2. Verschiedenartige Betätigungen.

a) Konferenzen und Vorträge.

Im Laufe des Jahres 1954 haben Mitglieder der IKRK und der Dienststellen der Direktion bei Gelegenheit verschiedener Rotkreuz-Veranstaltungen, - sowohl in der Schweiz wie im Auslande - Vorträge über das Werk des Internationalen Komitees gehalten. Es sprachen die Herren : P. Ruegger, Präsident des IKRK, F. Siordet, Vizepräsident, Fr. L. Odier, R. Olgiati - Mitglieder des IKRK - R. Bovey, M. Borsinger und Fr. Nussbaum.

b) Rundfunksendungen.

Das IKRK hat im Laufe des Jahres 55 Originalsendungen veranstaltet, die eine Dauer von 30-60 Minuten hatten und von zehn Ländern verbreitet wurden : Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Luxemburg, Mexiko, Oesterreich, Saudi-Arabien, Schweiz und Spanien - und zwar auf arabisch, deutsch, englisch, französisch, italienisch und spanisch. Diese Rundfunksendungen wurden durch 52 Länder verbreitet. 1)

J.J. de Rueda, der Delegierte des Mexikanischen Roten Kreuzes beim IKRK, hat seit mehreren Jahren die Rundfunksendungen in spanischer Sprache über den Schweizer Kurzwellendienst übernommen.

Am 8. Mai wurde die 5. internationale Rundfunksendung des Roten Kreuzes - organisiert von Radio-Genève - mit Beistand der Rundfunkabteilung des IKRK, der Union européenne de radio-diffusion und der eidg. Post- Telegraphen- und Telephon- Verwaltung durch Multiplex-Sendung, nach Sprachgruppen, verbreitet. Australien, Dänemark, Kanada, Luxemburg und Schweden, die sich nicht direkt an die Genfer Sendung anschliessen konnten, haben ihre Verbundenheit mit dem weltumfassenden Werk des Roten Kreuzes und mit dem Gedächtnis seines Begründers in ergreifenden

1) Zu je einer Viertelstunde Dauer berechnet, stellten sie 42 Originalsendungen von 15 Minuten Dauer und 136 kopierte Sendungen von 15 Minuten dar.

Botschaften Ausdruck verliehen.

Ein vom Schweizer Kurzwellendienst ausgearbeitetes Sonderprogramm in englischer und spanischer Sprache wurde bei diesem Anlass durch die Länder vom britischen Commonwealth und von Lateinamerika verbreitet.

Die Rundfunkbotschaften des Präsidenten des IKRK zum Jahreswechsel wurden von zahlreichen Sendestationen verbreitet und weitergeleitet.

c) Filme und Lichtbilder.

Die Filme des IKRK : "Inter Arma Caritas", "Les Er-rants de Palestine" und "Wir sind alle Brüder" wurden bei verschiedenen Gelegenheiten durch eine Anzahl nationaler Rotkreuz-gesellschaften in Europa 1) und Lateinamerika gezeigt. Der deutsche Fernsehdienst hat einige Szenen aus dem Film : "Une voie reste ouverte" zur Verbreitung übernommen.

Zahlreiche Lichtbilder wurden der Presse geliefert.

d) Ausstellungen.

Das IKRK hat sich an verschiedenen Ausstellungen be-teiligt.

Im Mai hat es die Ausstellung der Krankenpflegerinnen-Schule und Vereinigung Bon Secours mit dokumentarischen Unter-lagen und Photomontagen beschickt, die ein deutliches Bild vom Ursprung des Internationalen Roten Kreuzes, wie auch von dessen Vorläufern und Begründern vermitteln. Im Juni hat es für die Ausstellung des Deutschen Roten Kreuzes in Trier über 250 Dokumente und verschiedene Gegenstände leihweise zur Verfügung gestellt. Im September beschickte es die Ausstellung des Französischen Roten Kreuzes, (Sektion Hochsavoyen) in Annecy mit sechs grossen Wandtafeln, welche die kürzlich durchge-führten Hilfsaktionen des Internationalen Roten Kreuzes dar-stellen. Im Oktober stellte es der in Brüssel anlässlich des 90jährigen Bestehens des Belgischen Roten Kreuzes veranstal-ten Ausstellung wichtiges photographisches Belegmaterial und verschiedene Gegenstände, die den Schiffen "Caritas I" und "Henry Dunant" entstammten, zur Verfügung. Im Dezember endlich

1) So wurden beispielsweise diese drei Filme im Laufe von 162 Sitzungen in 60 Garnisonsstädten durch das Französische Rote Kreuz in Deutschland vorgeführt.

überliess das IKRK dem Französischen Roten Kreuz (Sektion Oberrhein), das in Mühlhausen eine Rotkreuz-Kundgebung organisiert hatte um eine Briefmarke, deren Zuschlag für das Rote Kreuz bestimmt war, in den Handel zu bringen, Material über den Ursprung des Roten Kreuzes und über einige kürzlich erfolgte Hilfsaktionen des IKRK.

e) Veröffentlichungen des IKRK.

Nachstehende Liste enthält die während des Berichtsjahres herausgegebenen Veröffentlichungen des IKRK.

Rapport sur l'activité du CICR (1er janvier - 31 décembre 1953) (in französischer, englischer und spanischer Sprache; die deutsche Ausgabe ist roneographiert), Genf 1954, 98 Seiten.

Le Problème de l'esclavage von Henri Coursier, Mitglied der Rechtsabteilung des IKRK, Genf 1954, 49 Seiten.

L'Assistance aux détenus politiques et l'intervention de la Croix-Rouge au Guatemala von Henri Coursier, Genf 1954, 6 Seiten.

La pensée et l'action de la Croix-Rouge von Max Huber, Genf 1954, 376 Seiten.

Dieser Band wurde Ende 1954 anlässlich des 80. Geburtstages des Ehrenpräsidenten des IKRK und in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um das Rote Kreuz veröffentlicht.

Möge diese Sonderausgabe von Max Hubers Schriften den Mitarbeitern des Roten Kreuzes das Ideal, dem sie nachstreben, noch deutlicher vor Augen führen, und ihnen dadurch bei der Erfüllung ihrer Aufgabe behilflich sein. Und möge Max Huber darin den Beweis der Achtung und Verbundenheit derjenigen erblicken, die das Vorrecht besaßen und noch besitzen, ihm bei ihrer gemeinsamen Arbeit als Vorbild und Führer nachzueifern.

3. Das IKRK und die öffentliche Meinung.

a) Internationaler Tag des Roten Kreuzes.

Eine jährlich wachsende Zahl von Personen hat am 9. Mai ihr Vertrauen in die Mission des Roten Kreuzes, wie auch

ihre Verbundenheit mit seiner Arbeit zum Ausdruck gebracht. Die aus aller Welt eingetroffenen Zuschriften beweisen, dass sowohl den Regierungen wie den nationalen Rotkreuzgesellschaften daran gelegen ist, sich dem durch die Internationale Konferenz ausgesprochenen Wunsche anzuschliessen und den Gebu. tag Henry Dunants, des Begründers des Roten Kreuzes, feierlich zu begehen. 1)

b) Besuche.

Im Laufe des Jahres hatten die Mitglieder des IKRK die Ehre, in Anwesenheit des derzeitigen Präsidenten der Schweizerischen Bundesrepublik, Max Petitpierre, den offiziellen Besuch Seiner Majestät des Kaisers von Aethiopien zu empfangen. Desgleichen wurde ihnen die Ehre des Besuches Ihrer Majestät der Königin von Libyen zuteil.

c) Auskünfte über das Werk des IKRK.

Im Jahre 1954 gingen dem IKRK sehr zahlreiche Anfragen von Institutionen und Privatpersonen zu, welche Auskunft über die verschiedenen Seiten seiner Hilfstätigkeit erbaten. Als Antwort auf diese Anfragen verbreitete das IKRK Berichte über sein Eingreifen zugunsten von Kriegsoptionen, wie auch Belegmaterial über den Ursprung des Roten Kreuzes, seine Geschichte und die Ausarbeitung und Durchführung der Genfer Abkommen.

Zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften der gesamten Welt, sowie verschiedene internationale Veröffentlichungen und Enzyklopädien haben diese Mittelungen übernommen.

=====

1) Siehe "Trève de la Croix-Rouge". Manuel de la Croix-Rouge internationale, Genf 1953, SS. 636 u. 637.